

Ein spannendes Referat zum Frühstück

Am Wirtschaftsfrühstück der Raiffeisenbank Winterthur beleuchtet Matthias Geissbühler, CIO Raiffeisen Schweiz, die aktuelle Schweizer Konjunktur

Die Raiffeisenbank Winterthur lud am Freitag Vertreter und Vertreterinnen aus Politik und Wirtschaft aus dem Raum Winterthur ins Casinotheater ein.

Wirtschaftsfrühstück In seiner Begrüßungsrede durfte Dr. Beat Schwab, Präsident des Verwaltungsrates der Raiffeisenbank Winterthur, am Freitagmorgen früh rund 120 Gäste aus Wirtschaft und Politik im Saal des Casinotheaters Winterthur begrüssen. Schwab, der den Anlass kompetent moderierte, hob unter anderem hervor, dass die Raiffeisenbank auf dem Platz Winterthur die einzige selbstständige, von einem eigenen Verwaltungsrat und einer eigenen Geschäftsleitung geführte Bank sei. Während anschliessend der erste Kaffee serviert wurde, stellte Schwab den Fachreferenten, Matthias Geissbühler, vor.

Geissbühlers Rück- und Ausblick
Der CIO der Raiffeisen Schweiz, Matthias Geissbühler, wies unter anderem darauf hin, dass die Schweizer Konjunktur im zu Ende gehenden Jahr von der US-Zollpolitik geprägt gewesen sei. So habe etwa die Pharmaindustrie im Vorfeld der angekündigten Strafzölle Frachtflugzeuge voller Medikamente in die USA entsandt, was das Bruttoinlandprodukt (BIP) zwischenzeitlich kräftig gestützt habe. Auch wenn im dritten Quartal durch die Verhängung der Strafzölle in der Höhe von 39 Prozent die Wirtschaft deutlich ge-



Gregor Knoblauch, Vorsitzender der Bankleitung der Raiffeisenbank Winterthur, begrüsste die Gäste zum Wirtschaftsfrühstück.

schrumpft sei, habe das Exportvolumen seit Jahresbeginn jedoch weiter gesteigert werden können. Obwohl die US-Zölle in der Zwischenzeit in Zusammenhang mit einem Handelsabkommen auf 15 Prozent gesenkt werden konnten, sei der Exportsektor einem harten Gegenwind ausgesetzt. «In der momentanen Situation lohnt es sich nicht, Geld auf dem Sparkonto zu horten – weil es langfristig an Wert verlieren dürfte. Wir raten daher, Sachwerte wie Aktien, Immobilien oder trotz aktuellen Rekordwerten auch Gold zu kaufen», meinte Matthias

Geissbühler, sein interessantes Referat abschliessend.

Teil der Winterthurer Gesellschaft
Gregor Knoblauch, Vorsitzender der Bankleitung der Raiffeisenbank Winterthur, betonte nach dem Frühstück die Verbundenheit der Raiffeisenbank zu Winterthur. «95 Prozent unserer Geschäftentscheide fallen hier. Unsere Genossenschaft zählt über 12 000 Mitglieder und 30 000 Kundinnen und Kunden, das ist gemessen an der Bevölkerung ein sehr schöner Anteil. Die Raiffeisenbank Winterthur versteht sich als

Teil der Winterthurer Gesellschaft.» Knoblauch strich weiter die Bedeutung der Raiffeisenbank als ausgeprägte Anlage-, Privatkunden- und Unternehmenskundenbank heraus. Mit den Worten, dass die Raiffeisenbank in Winterthur unter anderem auch dank 75 grösstenteils in der Stadt wohnenden und gesellschaftlich hier verankernden Mitarbeitenden ein echtes Winterthurer KMU sei und seinen besten Wünschen zu den kommenden Festtagen, verabschiedete Knoblauch die gutgelaunten Gäste des rundum gelungenen Wirtschaftsfrühstücks. George Stutz



Dr. Beat Schwab (l.), Matthias Geissbühler und Gregor Knoblauch.



Die Vertreter und Vertreterinnen aus Politik und Wirtschaft genossen die Ansprachen, das Referat und den regen Austausch beim Wirtschaftsfrühstück. Bilder: gs

Anzeige



Der Rhein in seiner ganzen Pracht

BASEL–NIJMEGEN–AMSTERDAM–BASEL
MS EDELWEISS

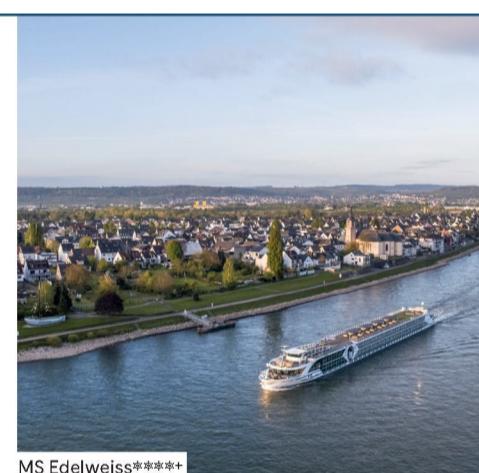
10 Tage ab
CHF1390* p.P.

Amtswilerstrasse 12 | 8570 Weinfelden | Tel. 071 552 4000 | info@thurgautravel.ch



(1) Im Ausflugspaket enthalten, vorab buchbar | (2) Fak. Ausflug nur an Bord buchbar | (3) Alternativer Ausflug an Bord buchbar | Programmänderungen vorbehalten

*Günstigste Kategorie, Rabatt bereits abgezogen



Informationen oder buchen
thurgautravel.ch
0800 626 550



Flussreisen 2026 entdecken



8 Tage ab CHF1840 p.P.

Zwischen Weinbergen und Schlössern
NEU HEIDELBERG–SAARBRÜCKEN
MS THURGAU SAXONIA

Reisedatum 2026

28.03.–04.04.⁽⁸⁾

(8) 50% Rabatt auf Zuschlag Alleinbenutzung



8 Tage ab CHF1790 p.P.

Entlang der Seine zum Ärmelkanal
NEU PARIS–HONFLEUR–PARIS
MS SWISS PEARL

Reisedaten 2026

09.04.–16.04. 23.07.–30.07.

16.04.–23.04. 30.07.–06.08.

14.05.–21.05.⁽⁹⁾ 27.08.–03.09.

21.05.–28.05. 03.09.–10.09.

18.06.–25.06. 01.10.–08.10.

25.06.–02.07. 08.10.–15.10.⁽⁹⁾

(9) Themenreise «Impressionismus

entlang der Seine» buchbar

